

## Förderungsmöglichkeiten beim Erwerb des RED-IO Redaktionssystems

### Voraussetzungen des Systems

RED-IO ist ein neues und noch nicht etabliertes Redaktionssystem für kleinere und mittlere Verlage, welches bereits KI einsetzt (z.B. für Übersetzung und Textkürzung), Publishing in diverse Kanäle automatisiert beherrscht und über eine clever automatisierte Printausgabe verfügt.

Damit erfüllt es alle Voraussetzungen für eine bundes- und landesweite Förderung.

### Was wird gefördert?

- Einführung neuer Redaktions- & Publishing-Software
- KI-gestützte Textbearbeitung (z. B. Kürzungen, Übersetzungen)
- Automatisiertes Multichannel-Publishing
- Prozessumstellung in Redaktion & Produktion
- Schulung und Qualifizierung der Mitarbeitenden

### Für wen gilt die Förderung?

Gefördert werden kleinere- und mittelgroße Verlage bis ca. 250 Mitarbeitern.

### Voraussetzungen der Verlage

Neben der vorgegebenen maximalen Mitarbeiteranzahl muss eine spürbare Steigerung der Digitalisierung und Beschleunigung der Prozesse durch Automatisierung (z.B. durch die automatisierte Ausgabe in verschiedene Publikationskanäle) erreicht werden.

Außerdem sollten KI-gestützte Prozesse (bei uns durch Übersetzung, Textanpassungen und Bild-Tagging mit KI) zum Funktionsumfang gehören.

Die Förderung gilt nicht nur bei erstmaliger Anschaffung eines Redaktionssystems sondern auch beim Wechsel von einem anderen Redaktionssystem. Zusätzliches Argument ist hier die Senkung der Betriebskosten.

### Bundes- und Landesförderung

Die Förderungen des Bundes können und sollen mit denen der Länder kombiniert werden.

### Förderumfang

Je nach Bundesland, Kombination von Förderungen und Investitionshöhe kann die Förderung zwischen 40 und 80% aus nicht rückzahlbaren Zuschüssen bestehen.

### Reihenfolge bei Förderung

- Erst Angebot
- Dann Antrag
- Dann Bewilligung
- Dann Projektstart

### Förderprogramme der einzelnen Bundesländer in Kombination mit Bundesförderung:

Bundesland	Landesförderung	max. Zuschuss	Förderfähige Inhalte	Sinnvolle Kombi
<b>Nieders.</b>	Förderung Ende 25 ausgel.	–	–	ggf. INQA
<b>BadWürt</b>	Digitalisierungsprämie Plus	bis 10.000 €	Software, Automatisierung, Einführung	LF + INQA
<b>NRW</b>	MID-Digitalisierung 50%	bis 15.000 €	Software, KI, Schulung	LF + INQA
<b>Hessen</b>	DIGI-Zuschuss 50%	bis 10.000 €	CMS, Workflow, Qualifizierung	LF + INQA
<b>Berlin</b>	Digitalprämie Berlin	bis 17.000 €	KI-Software, Publishing, Schulung	LF + INQA
<b>Sachsen</b>	Digitalisierungszusch. 50%	bis 30.000 €	Redaktionssysteme, Schulung, Transf.	LF + INQA
<b>Bayern</b>	Digitalbonus Plus/Std.	bis 30.000 €	Software, IT-Automatisierung, bes.Innov.	LF + INQA(Pflicht!)
<b>RheinlPf</b>	Impl. betriebl. Innovationen	ab 10.000 €	CMS, Automatisierung (mind. 50.000€)	LF + INQA
<b>Bundesweit</b>	INQA-Coaching	bis 12.000 €	Einführung, KI-Prozesse, Schulung (s.u.)	eigenständig

### Wer trägt was?

Landesförderung zahlt meist die Software – INQA zahlt die Einführung, Schulung & KI-Transformation. Bei der Bundesförderung läuft die Erstberatung nicht über Landesbanken, sondern über die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) selbst (<https://www.inqa.de/DE/startseite/startseite.html>).

## Wo müssen die Anträge gestellt werden?

IdR. werden die Anträge Online bei der jeweiligen Landes-Förderbank gestellt (außer INQA).

Bundesland	welches Programm	Antragstellung	Antrag / Link	Anmerkung
<b>Baden-Württ.</b>	Digitalisierungsprämie Plus	L-Bank	<a href="#">Online-Antrag</a>	statt Zuschuss seit 2025 zinsgünstiger Kredit
<b>Nordrhein-Westf.</b>	MID-Digitalisierung	NRW.BANK	<a href="#">Online-Antrag</a>	sehr KMU-freundlich, Schulungen explizit förderfähig
<b>Hessen</b>	DIGI-Zuschuss	WIBank	<a href="#">Digitales Antragsverfahren</a>	Häufig mit kurzem Projektconcept
<b>Berlin</b>	Digitalprämie Berlin	Investitionsbank Berlin	<a href="#">Online-Antrag</a>	sehr technologieoffen (KI ausdrücklich willkommen) Gute Förderquoten für Medienunternehmen
<b>Sachsen</b>	Digitalisierungszuschuss	Sächsische Aufbaubank	<a href="#">Elektronisches Förderportal</a>	Klare Trennung: Software / Schulung, Kombination mit Bundesprogrammen üblich
<b>Bayern</b>	Digitalbonus Bayern	Portal d. Bay. Staatsmin. f. Wirtschaft	<a href="#">Online-Antrag</a>	Fokus auf Software & IT Schulungen meist nicht enthalten Kombination nötig
<b>Rheinland-Pfalz</b>	DigiBoost	ISB Rheinland-Pfalz	<a href="#">Kundenportal</a>	Digitalisierung & Automatisierung im Fokus
<b>Bundesweit</b>	<b>INQA-Coaching (ESF+)</b> – Erstberatung bei einer regionalen INQA-Beratungsstelle – Auswahl eines autorisierten INQA-Coaches – Antragstellung über das INQA-Portal – Gilt in allen Bundesländern – Förderung: bis 80 % Zuschuss max. <b>12.000 €</b> <b>Perfekt für:</b> – Einführung eines Redaktionssystems, – KI-Workflows, – Schulung & Change	nicht direkt bei Bank, sondern:		<b>Hinweis:</b> in <b>Berlin</b> wird hauptsächlich die Erstanschaffung von Hard- und Software gefördert. In <b>Sachsen</b> werden Heranführung und Transformation gesondert gefördert. Max Invest. 60.000 €

## So läuft das bei der INQA ab:

- Kostenlose Erstberatung bei einer regionalen [INQA-Beratungsstelle](#)
- Dauer: ca. 30–60 Minuten
- Inhalt: Ist der Verlag förderfähig?  
Passt das Projekt (z. B. neues Redaktionssystem + KI)?  
Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise
- Diese Erstberatung ist Pflicht, aber unverbindlich & kostenlos

## Also: Förderfähig einführen – statt voll bezahlen.

## Wir unterstützen Sie bei der Antragsstellung

Ihr **RED-IO** Team



Kommunikation  
Fragen zur Förderung oder zum Redaktionssystem:  
Mobil +49(0)172/4000 939  
LinkedIn RED\_IO  
red-io.de · info@red-io.de

Postanschrift  
RED-IO GmbH  
**Nöltingstr. 46 · D-22765 Hamburg**  
Burchardstr. 20 · D-20095 Hamburg  
Geschäftsführer: Bert Hildebrandt  
Steuer-Nr. 41/731/00138

Handelsregister-Nr.:  
HRB Hamburg 189357  
Gerichtsstand ist Hamburg